

N i e d e r s c h r i f t Nr. 10/2025
über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Hasel
am 28.07.2025

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Anwesend:

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Bürgermeister Frank-Michael Littwin |
| 2. Gemeinderäte: | Matthias Feucht
Thomas Herrmann
Klaus Ingelfinger
Christian Jost
Sybille Matzner
Dr. Andreas Raimann
Christian Rooks
Peter Schalajda
Stefan Suhr
Holger Trefzer |
| 3. Schriftführer/in: | Tamara Fässler, Verwaltungsangestellte |
| 4. Gäste / Vortragende: | Anna Casey, Rektorin Grundschule |
| 5. Urkundspersonen: | Stefan Suhr, Holger Trefzer |
| 6. Presse | Edgar Steinfelder, BZ; Wolfgang Grether, MT |

1. Bürgerfragestunde

Herr Albert Sänger meldet sich zu Wort und weist auf den schlechten Zustand der Kreisstraße insbesondere auf dem Abschnitt ab dem Ortsausgangsschild in Richtung Kürnbürg hin. Der Vorsitzende antwortet, dass dieses Thema bereits von ihm bei der Verkehrsschau im Frühjahr gegenüber dem Vertreter der Kreisstraßenmeisterei angesprochen wurde. Von diesem wurde damals nur geäußert, dass man bemüht sei die größten Schadstellen möglichst zeitnah auszubessern eine Kompletterneuerung aber bisher nicht absehbar sei. Der Vorsitzende wird nun eine offizielle Anfrage an den Landkreis stellen um zu erfahren, in welchem Zeithorizont mit der Sanierung zu rechnen ist.

2. Genehmigung des GR-Protokolls der öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 14.07.2025.

3. Vorstellung Entwurf Schulhofgestaltung

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage und stellt, stellvertretend für den kurzfristig erkrankten Mitarbeiter der Fa. Eibe, gemeinsam mit Frau Casey die von der Fa. Eibe entwickelte und mit dem Lehrerkollegium und den Elternvertretern abgestimmte Schulhofgestaltung vor. Das Gremium nimmt die vorgestellte Planung grundsätzlich positiv zustimmend zur Kenntnis. In ihren Wortmeldungen weisen die Mitglieder jedoch daraufhin, dass ein Drainagekonzept zu erstellen und auf ausreichende Versickerung zu achten ist. Zudem sind die feuchten Stellen entlang der Schulhofseite des Gebäudes zu untersuchen und zu beseitigen. Der Bereich der Toilettenanlagen ist dabei besonders aufmerksam zu betrachten. Ebenso sind die genauen Anordnungen der

Spielgeräte insbesondere des Ballverteilers unter Beachtung der größtmöglichen Sicherheitsaspekte zu wählen und auch der Schuppen samt Vorplatz ist in die weitere Planung einzubeziehen. Gemeinderat Ingelfinger mahnt zum Abschluss der Beratung an, dass durch den Gemeinderat in absehbarer Zeit der gesamte Schulbereich zu betrachten ist, denn es besteht für die Kommune als Schulträger nicht nur im Schulhofbereich dringender Handlungsbedarf.

Der Vorsitzende verliest anschließend den Beschlussvorschlag und stellt diesen zur Abstimmung.

Der Gemeinderat nimmt vom vorgestellten Entwurf Kenntnis und erteilt einstimmig die Zustimmung zur Anmeldung des Projektes als „Wohnumfeldgestaltung“ im ELR Förderprogramm 2026 und zur Weiterberatung der Angelegenheit im Rahmen der Aufstellung des Haushalts 2026.

4. Beschlussfassung „Geschäftsordnung Gemeinderat“

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage und verweist auf den mit der Einladung überlassenen Entwurf der Geschäftsordnung. Gemeinderat Suhr möchte zur Klarstellung bei § 29 Abs. 3 die Konkretisierung in Bezug auf die Dauer der Frist. Der Vorsitzende sagt die entsprechende Berücksichtigung zu. Gemeinderat Schalajda fordert, dass die Sitzungseinladungen der öffentlichen Sitzungen nicht wie seit Juni 2025 geschehen per herkömmlicher Mail versendet werden sondern in einer Cloud hochgeladen werden und dort für die Gemeinderäte abrufbar sind. Der Vorsitzende zeigt sich überrascht von dieser Forderung und kann eine Berücksichtigung nicht ad hock zusagen, da ihm die technischen Notwendigkeiten nicht bekannt sind. Daraufhin stellt Gemeinderat Schalajda einen Vertagungsantrag den der Vorsitzende zur Abstimmung bringt.

Der Gemeinderat nimmt mit einer Gegenstimme den Vertagungsantrag an.

5. Fahrzeugbeschaffung

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Gemeinderat Schalajda vermisst in dem Beschlussvorschlag die ökologische Abwägung und wird der Anschaffung eines Verbrennerfahrzeuges nicht zustimmen. Er hält die Anschaffung eines Lastenfahrrades oder auch eines normalen PKW (E-Fahrzeug) für ausreichend. Die Gemeinderäte Jost und Herrmann sehen die Anschaffung eines Verbrennerfahrzeuges ebenfalls kritisch und halten ein E-Fahrzeug für angebracht. Gemeinderat Ingelfinger stellt die Frage nach der alleinigen Auslastung durch den Wassermeister. Der Vorsitzende verweist nochmals auf die Ausführungen in der Vorlage. Gemeinderat Suhr fühlt sich mit dem Beschlussvorschlag von der Verwaltung überrumpelt und fordert eine genaue Aufstellung des Nutzungszwecks mit Auflistung der Ausstattungsnotwendigkeiten. Der Vorsitzende weist die von Herrn Suhr geäußerte Kritik energisch zurück. Das Thema ist seit den Haushaltsberatungen zum diesjährigen Haushalt bekannt und die anstehende Fahrzeugbeschaffung hat mit einem Betrag in Höhe 40.000 € Eingang in den Haushaltsplan gefunden. Gemeinderat Trefzer möchte alternative Möglichkeiten hinsichtlich der Fuhrparkausstattung geprüft wissen und stellt daher den Antrag, dieses Thema vorerst zu Vertagen. Der Vorsitzende stellt daraufhin den Vertagungsantrag zur Abstimmung.

Bei zwei Gegenstimmen stimmt der Gemeinderat dem Vertagungsantrag zu

6. Bekanntgaben

- a) Die wasserrechtliche Erlaubnis zum Bau der Brücke „Distelschopf“ in Glashütten ist am 28.07.2025 eingegangen.
- b) Gemäß Nachricht des LRA Lörrach vom 21.07.2025 wird der Kindergartenumbau mit Mitteln aus dem Ausgleichstock in Höhe von 200.000 € gefördert.
- c) Der Kindergartenumbau erfolgt nach Aussage des Architekturbüros Klemm weiterhin planmäßig. Mit einer Fertigstellung ist im September 2025 zu rechnen.
- d) Auf dem Dorfplatz hat zunächst zeitweise (Mittwoch bis Sonntag) ein Imbisswagen sein Domizil aufgeschlagen und bietet Speisen und Getränke an.
- e) Die nächsten Sitzungstermine der öffentlichen GR-Sitzungen im Jahre 2025 sind am 22.09.; 20.10.; 17.11; ggf. am 01.12. sowie am 15.12.

7. Anfragen

Gemeinderat Rooks weist auf die Verkehrssituation an der Einmündung Hauptstraße / Kirchenweg / Schulstraße hin. Aufgrund des Bewuchses auf dem Grundstück Schulstraße 2 und parkender Fahrzeug in Höhe der Schulstraße 1 und 3 ist der Sichtbereich stark eingeschränkt und es kommt zu gefährlichen Situationen. Der Vorsitzende sagt eine Inaugenscheinnahme mit der Schopfheimer Straßenverkehrsbehörde zu.

Gemeinderat Schalajda fragt nach dem Umsetzungsstand zu Tempo 30 in Hasel. Der Vorsitzende verweist auf die Anordnung des Landratsamtes aus der Verkehrsschau. Tempo 30 wurde in den verschiedenen Bereichen der Hauptstraße (Kreisstraße) angeordnet. Zuständig für die Aufstellung der Schilder ist die Kreisstraßenmeisterei. Für die Ausweisung der Zone 30 in den übrigen Bereichen steht die Anordnung durch Schopfheimer Straßenverkehrsbehörde noch aus.

Schriftführer

Urkundsperson

Vorsitzender

Urkundsperson